



Herzlich willkommen an der





DON'T WORRY, BE HAPPY

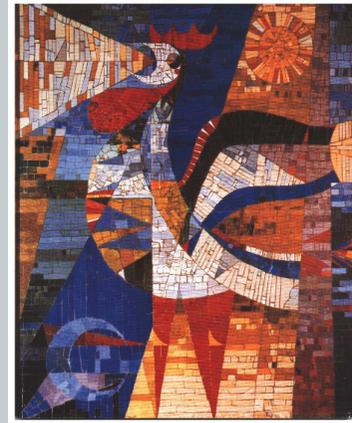
KL. 5e, 2012

Verantwortung für die Zukunft – Werte leben.





- ca. **900 Schülerinnen und Schüler** (5-Zügigkeit)
- **65 Lehrerinnen und Lehrer** (u.a. vier Sonderpädagogen)
- **Schulleitung:**
 - Frau Michaela Silbernagel
 - Frau Elke Cornetz
- **Schulsozialarbeiter:** Herr Michael Mußler



Schulformwechsel

- Problematisch: sog. „**Rückläufe**“ von **Gymnasien** (u. a. wegen Eingliederung, organisatorischer Fragen etc.)
- **Wechsel** vom Gymnasium zur Realschule **am Ende der Erprobungsstufe** (Ende der 6. Klasse); keine Wiederholung der 6. Klasse – Besuch der 7. Klasse
- **Wechsel** vom Gymnasium zur Realschule **nur bis Ende der Klasse 8** möglich (Versetzungsanforderungen der Realschule sind zu erfüllen, wobei dabei zweite Fremdsprache nicht berücksichtigt wird)
- Daher: **Eignungsempfehlung** bitte ernst nehmen!

Wechsel von der Grundschule auf die Realschule

Erwartungen ...

4) Ein Sozialverhalten, das der vorgegebenen Schulordnung entspricht und Toleranz zeigt gegenüber anderen Mitschülerinnen und Mitschülern

1) Im Durchschnitt befriedigende oder bessere Leistungen in den Fächern: Mathematik, Sprachgebrauch, Rechtschreibung und Sachkunde

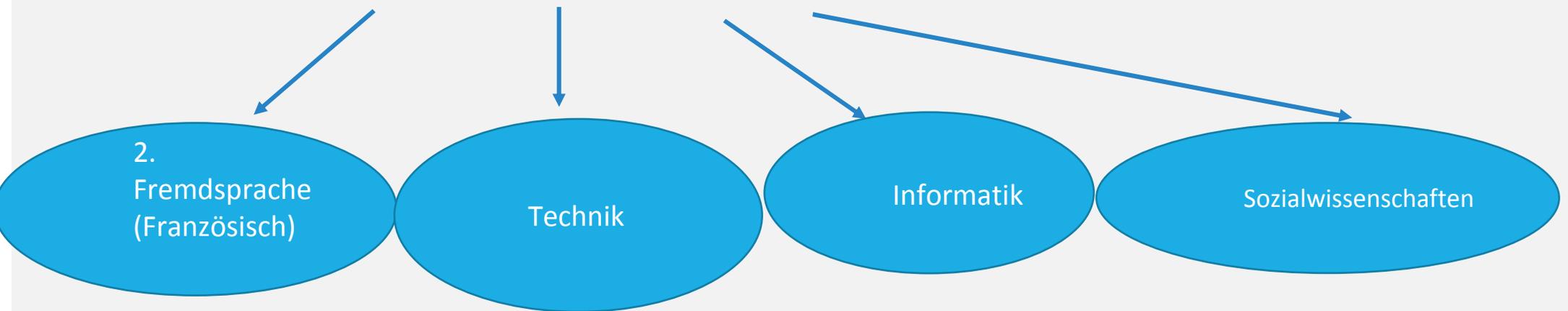
3) Die Bereitschaft und Fähigkeit zuzuhören, Arbeitsaufträge zu verstehen und sie auch zu befolgen, Hausaufgaben gewissenhaft und ordentlich anzufertigen

2) Die Bereitschaft, Neues lernen zu wollen, aktiv, selbstständig und konzentriert zu lernen, auch dann nicht gleich aufzugeben, wenn Probleme auftreten

Schullaufbahn an der Realschule Patternhof

- **Erprobungsstufe** (5./6. Jahrgangsstufe): „automatische“ Versetzung von 5. in die 6. Klasse; [Angebot: Programm „Lernen lernen“]

- ab Klasse 7: **Wahlpflichtunterricht**



- *Anmerkung:* Vorteil der Wahl von Französisch beim ggf. späteren Wechsel zum Gymnasium (Regelung 2. Fremdsprache)

Bildungsgänge und Abschlüsse



nach 10. Klasse: **Mittlerer Bildungsabschluss**
(„Fachoberschulreife“ [FOS])

Abschluss mit **Qualifikationsvermerk**: Wechsel in die
Gymnasiale Oberstufe (Gymnasium; Gesamtschule) oder auf
ein **Berufskolleg** (BK)

[ca. 50 - 60% erreichen die Qualifikation; ca. 30 % wechseln
de facto und erwerben das Abitur]

Möglichkeit der **Zuerkennung eines Hauptschulabschlusses**
nach Klasse 9 oder eines dem Sekundarstufe-I-
Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (zu beachten:
Notenvorgaben)

Arbeitsgemeinschaften – Auswahl:

- **Sport**

- *Fußball*
- *Segeln*



- **Musik**

- *Schulchor*
- *Schulband*



- **Sanitäts-AG**

- **Streitschlichtungs-AG**

- **„Vor dem Anfang starten“-AG**

- **Soziale Dienste**



Profil der Schule: **Vielfalt gestalten**

Pädagogische Schwerpunkte (Auswahl):

- A. Inklusionskonzept
- B. Sprachförderklassen

Projekt: Schule gegen Gewalt und Rassismus

- C. Berufsorientierung
- D. Soziale Dienste
- E. Schulsozialarbeit
- F. Projekte



A. Inklusionskonzept

u. a.

- Deutschwerkstatt
- Lernbüro
- Berufsorientierung für GL-Schülerinnen und Schüler
- HS-Abschluss nach Klasse 9 für ziendifferent beschulte Schülerinnen und Schüler
- AG-Inklusion (Regelschullehrkräfte und Sonderpädagogen)
- Kooperation mit Jugendamt Eschweiler (u.a. Soziales Gruppentraining durch externe Anbieter)



Vielfalt an der Realschule Patternhof

Vielfalt als pädagogisches Konzept geht davon aus, dass jeder Mensch gleich und doch verschieden ist. Vielfalt ist an der Realschule Patternhof gelebte Normalität. Das bringt einerseits Herausforderungen mit sich, andererseits bereichert es das Schulleben sehr.

Inklusion an der Realschule Patternhof

Die seit 2009 auch in Deutschland rechtlich bindende UN-Behindertenrechtskonvention fordert dazu auf, auch Menschen mit Behinderungen den Besuch einer Regelschule zu ermöglichen.

Inklusive Bildung rückt die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Lernenden in den Mittelpunkt und begreift Vielfalt als Chance für den Lern- und Bildungsprozess.

Erziehungsberechtigte haben die Wahlmöglichkeit zwischen dem Besuch einer Förderschule oder der Beschulung an einer Regelschule.

Die große Herausforderung ist es dabei, die Regelschule derart zu gestalten, dass eine individuelle Förderung in heterogenen Lerngruppen möglich wird.

Die Realschule Patternhof ist seit Jahren auf dem Weg, ein Bildungssystem zu schaffen, das beeinträchtigten jungen Menschen die notwendige Unterstützung in Form von besonderen pädagogischen Methoden (kooperative Lernformen, Deutschwerkstatt, individuelles Arbeiten im Lernbüro, Sozialtraining), speziellen Lehrmitteln und ausgebildeten Sonderpädagogen gewährt.

Förderschwerpunkte

An der Realschule Patternhof werden SuS mit den unterschiedlichen Förderbedarfen zielgleich oder zieldifferent gefördert.

Zielgleiche Förderung	Zieldifferente Förderung
Förderschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">-Emotionale und Soziale Entwicklung (ES)-Sprachliche Qualifizierung (SQ)-Körperlich-Motorische Entwicklung (KM)-Sehen-Autismus-Spektrum-Störung (ASS)	Förderschwerpunkt: <ul style="list-style-type: none">- Lernen
Bildungsgang: <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Schule	Bildungsgang: <ul style="list-style-type: none">- Lernen
Abschluss: <ul style="list-style-type: none">- Realschule	Abschluss: <ul style="list-style-type: none">-Förderschulabschluss oder-Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Die Arbeit im Lernbüro an der RSP

Die Arbeit im Lernbüro bedeutet:

- Individualisierung
- Binnendifferenzierung
- Schüleraktivierung
- Vielfalt der Lernzugänge
- Selbststeuerung
- Verantwortung für den eigenen Lernprozess
- Kompetenzorientierung

Methode des Lernbüros

In einer **vorbereiteten Umgebung** mit **angepasstem Material** kann der Schüler selbstständig an einzelnen Bausteinen arbeiten.

Mithilfe eines **Logbuchs** und anderen Portfolioinstrumenten wird der Schüler in die Lage versetzt, **Verantwortung für den eigenen Lernprozess** und somit für den eigenen Lernerfolg zu übernehmen.

Ziel ist eine stärkere Individualisierung von Lernen.

Die Arbeitsaufträge sind dem individuellen Leistungsstand des Schülers angepasst.

Schüler, die zieldifferent gefördert werden, erhalten jeweils einen individuellen Plan.

Schüler, die zielgleich unterrichtet werden, erhalten alle den gleichen Plan.

Die Deutschwerkstatt als Beispiel für
gemeinsames Lernen im inklusiven Unterricht

Fragestellung

Wie können wir unseren Schülerinnen und Schülern eine didaktisch-methodische Struktur schaffen, die uns im gemeinsamen Lernen helfen kann, den unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten besser gerecht zu werden?

Deutschwerkstatt

Die Schüler finden eine Lernorganisation vor, in der sie alleine, gemeinschaftlich und in Kooperation mit dem Lehrer zur gleichen Zeit an unterschiedlichen, ihrem Entwicklungsstand entsprechenden Aufgaben arbeiten können, ihre Fähigkeiten erproben und ausbauen können.

Ausgangspunkt ist die Hamburger Schreibprobe (HSP) als Lernstandsermittlung.

Kernelemente des Konzeptes

- Die didaktische Landkarte als Orientierungshilfe für die Schüler (inhaltliches und methodisches Gerüst)
- Die einzelnen Lernfelder stehen gleichwertig nebeneinander, sodass parallel unterschiedliche Zugänge zur Schrift möglich sind.
- Das Zertifikationssystem, das den Schülern den Erfolg ihrer Arbeit bescheinigt und ihnen helfen soll, ihre Arbeit zielgerichtet zu planen und zu strukturieren. (Arbeitsausweise zu den einzelnen Lernfeldern)

Lernfelder der didaktischen Landkarte

- **Lernfeld Sprachanalyse** (Aufbau der Schrift)
- **Lernfeld Rechtschreibung** (Rechtschreibgrundwortschatz)
- **Lernfeld Lesen** (Lernanregungen in unterschiedlichen Qualitätsstufen)
- **Lernfeld Tipps- und Tricks für Richtigschreiber** (Auseinandersetzung mit verschiedenen orthografischen Elementen)
- **Lernfeld Schreiben** (freies Schreiben)
- **Lernfeld Schönschreiben** (Training einer gut lesbaren Handschrift)

B. Sprachförderklassen

Aachener Zeitung LOKALES REGION SPORT PANORAMA POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR RATGEBER MENU Q

Lokales / Eschweiler / Eschweiler: Spitzenschülerin nach drei Jahren: Saghar ist „ein Phänomen“

Eschweiler

Spitzenschülerin nach drei Jahren: Saghar ist „ein Phänomen“

10. AUGUST 2015 UM 18:05 UHR | Lesedauer: 4 Minuten



Schulleiterin Michaela Silbernagel (links) und Sigried Hendryk (rechts) sind stolz auf ihren Schützling Saghar Haghir. Foto: Sonja Essers

ESCHWEILER. Vor rund drei Jahren kam Saghar Haghir in die Indestadt. Deutsch konnte die damals Elfjährige, die ursprünglich aus dem Iran stammt, nicht. Das hat sich allerdings schnell geändert. Ihr Zeugnisdurchschnitt in diesem Jahr: 1,0!

Aachener Nachrichten LOKALES REGION SPORT PANORAMA POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR RATGEBER MENU Q

Mit Stift und Pinsel das eigene Trauma verarbeiten

15. JANUAR 2019 UM 15:51 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Die Schüler lieben diese kreativen Projektnachmittage mit Jehana Said (5. von links). Die syrische Bildhauerin malt, bastelt und spielt mit den Kindern aus verschiedenen Herkunftsländern. Foto: Irmgard Röhseler

ESCHWEILER. Es ist schon ein besonderes Projekt, das die Realschule Patternhof zurzeit ihren Schülern anbietet. „Gegen Gewalt und Rassismus“ ist das offene Angebot überschrieben, das sowohl von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung als auch von deutschen Schülern begeistert angenommen wird.

Schule gegen Gewalt und Rassismus

C. Berufsorientierung



Aachener Nachrichten
Lokales REGION SPORT PANORAMA POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR RATGEBER
Lokales / Eschweiler / Eschweiler: Das Wettrennen um die Lehrstelle beginnt an der Realschule Patternhof

Eschweiler

Das Wettrennen um die Lehrstelle beginnt an der Realschule Patternhof

12. JUNI 2018 UM 14:11 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Für sie war's ein Pflichttermin und eine Chance, die ersten Weichen in Richtung Zukunft zu stellen: Rund 320 Mädchen und Jungen der Klassen 8 und 9 nahmen am Berufsinformationsabend in der Eschweiler Realschule Patternhof teil. Foto: Christoph Hahn

ESCHWEILER. Inzwischen gehört sie fast schon zur Tradition: Zum achten Mal fand in der Eschweiler Realschule Patternhof ein Berufsinformationsabend statt. Rund 320 Jugendliche der Klassen 8 und 9 ließen sich dabei von Vertretern so unterschiedlicher Arbeitgeber wie AOK, Bundespolizei, St.-Antonius-Hospital, RWE Power und anderen, darunter eine Fahrschule, über Berufsbilder und Zukunftschancen beraten.

Berufswahlvorbereitung: Projekte für Kl. 5 -10



Im neuen Schuljahr führen wir in den verschiedenen Klassenstufen folgende Projekte zur Berufswahlvorbereitung durch:

Klassen 5: 2 Tage zu Beginn, 1 Tag zur freien Wahl, 1 Tag am Ende (Bücherei), Module 1, 2, 3, 4 und 5 aus Band 1 „Starke Seiten“

Klassen 6: 1 Tag Schnupperkurse (Technik, Sozialwissenschaften), Unterricht in Medienkompetenz (ganzjährig)

Klassen 7: 1 Tag mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., evtl. 1 Tag im Vertiefungsfach (Technik, Sozialwissenschaft, Informatik, Französisch)

Klassen 8: 1 Tag Potentialanalyse, 3 Tage Berufsorientierung, Berufsinformationsabend am Patternhof

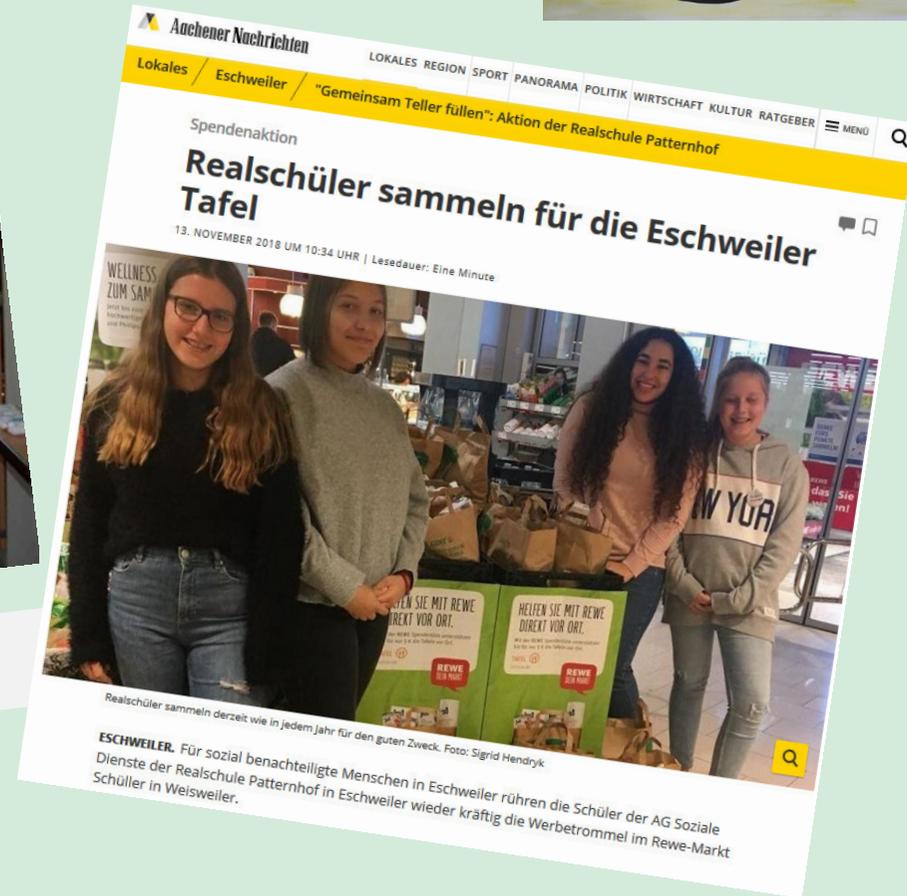
Klassen 9: 1 Orientierungstag Berufswahlvorbereitung allgemein, 3 Wochen Betriebspraktikum, 1 Orientierungstag Sparkasse Aachen: Einstellungstraining

Klassen 10: 1-2 Projektstage nach Bekanntgabe der Vornoten (ganztätig)

D. Soziale Dienste



Sanitäts-AG



E. Schulsozialarbeit



Schulsozialarbeiter

Was ist Schulsozialarbeit?

Schulsozialarbeit ist ein professionelles sozialpädagogisches Angebot, das eigenständig und dauerhaft im Schulalltag verankert ist. Grundlage ist die verbindliche vereinbarte, partnerschaftliche Kooperation von Jugendhilfe und Schule.

Herr Mußler

Die Schulsozialarbeit ist **Ansprechpartner für Schüler**

- bei Schulschwierigkeiten
- bei Problemen in der Familie, mit Freunden, mit sich selbst
- bei Konflikten mit Schülern, Eltern und Lehrerinnen oder Lehrern
- in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen

Die Schulsozialarbeit ist **Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte**

- in der Beratung bei Erziehungs- und Lebensfragen
- in der Erarbeitung alternativer Handlungsstrategien
- in der Vermittlung von adäquaten außerfamiliären Hilfsangeboten und ggf. bei der Begleitung im Erstkontakt (*Erziehungs-, Schulden-, Suchtberatung etc.*)

Projekte

Aachener Zeitung
Lokales Eschweiler
Eschweiler: Bei der Karnevalsparty soll es faire Kamellen regnen

Bei der Karnevalsparty soll es faire Kamellen regnen

30. JANUAR 2018 UM 14:10 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Stolz präsentiert Schülerin Joana Bamberger die neueste Errungenschaft der Realschule Patternhof — den Fair-O-Maten.

Foto: I. Röhseier

ESCHWEILER. Die Idee der Fair-Trade-Bewegung entstand bereits in den 70er-Jahren. Doch erst in den vergangenen Jahren haben sich fair gehandelte Produkte immer mehr durchgesetzt und sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Fairtrade-Aktionen

Aachener Zeitung
Lokales Eschweiler
Sponsorenlauf der Realschule Patternhof

„Bildung ernährt Menschen“ Realschüler unterstützen Kinder in Afrika

8. SEPTEMBER 2019 UM 14:46 UHR | Lesedauer: Eine Minute



Die Schüler der Realschule Patternhof liefern für den guten Zweck. Foto: Barbara Rohde

ESCHWEILER. Vor wenigen konnte der Sponsorenlauf, der wegen der großen Hitze im Juli kurzfristig abgesagt werden musste, stattfinden. So kam es, dass nicht die 7., sondern diesmal die 8. Jahrgangsstufe sich aktiv für Schulkinder in Afrika einsetzte.

EIN TAG FÜR AFRIKA



Politisches Engagement



Aachener Zeitung LOKALES REGION SPORT PANORAMA POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR RATGEBER MENU Q

Lokales / Eschweiler / Diskussion in der Realschule Patternhof: Was die Jungen politisch umtreibt, ist nicht nur

Diskussion in der Realschule Patternhof

Was die Jungen politisch umtreibt, ist nicht nur das Thema Klima

24. JUNI 2019 UM 22:44 UHR | Lesedauer: 4 Minuten



Die Schüler fragen, Carina Gödecke, Vize-Präsidentin des Landtags NRW, antwortet: Eine Schulstunde lang diskutierte sie mit den Jugendlichen der Realschule Patternhof. Als Verstärkung war Landtagsabgeordneter Stefan Kämmerling (hinten rechts) dabei. Foto: Marie Eckert

ESCHWEILER. Um „Fridays for Future“ kommt Carina Gödecke, Vizepräsidentin des Landtags NRW, auch in Eschweiler nicht herum, als sie sich eine Schulstunde lang den Schülerfragen stellt. „Wie stehen Sie zu „Fridays for Future“, und was planen Sie?“, fragt da eine Schülerin. Und einen kurzen Moment später: „Wollen Sie das einfach so stehen lassen?“.

Zusammenarbeit mit dem Europaverein GPB Eschweiler



[EUROPE DIRECT](#) [Kalender](#) [Europa am Dienstag](#) [Europa in der Schule](#) [Europa-Infos](#)

Tel.: 0241 / 432 - 7627 | E-Mail: europedirect@mail.aachen.de

[Home](#)

Realschule Patternhof in Brüssel

Realschüler im Herzen Europas – Besuch des Europäischen Parlaments

Der Europaverein GPB Eschweiler organisierte heute zusammen mit dem EUROPE DIRECT Informationsbüro Aachen für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse der Realschule Patternhof eine Studienfahrt nach Brüssel.

Wie nahe ist den Eschweiler Schülern Europa? Was wissen sie über die Abläufe in den Gremien und über deren Zuständigkeiten? Das waren die Fragen, denen sich die Schüler der Realschule in Brüssel stellen wollten.

Die 23 Teilnehmenden besuchten zunächst das Parlamentarium mit seiner multimedialen Darstellungen die Geschichte der europäischen Integration. Anschließend begleitete Sabine Verheyen (MdEP) die Schüler und ergänzte die Informationen um Hintergründe und persönliche Erfahrungen aus der Arbeit im Europäischen Parlament. Auch zu den aktuellen Ereignissen um die Krise in der Ukraine bezog sie als EU-Parlamentarierin



Suche

SUCHEN

Aktivitäten



Soziale Medien



Kooperationen

VOGELSANG IP INTERNATIONALER PLATZ



ESCHWEILER. 38 Schüler der Realschule Patternhof aus Eschweiler haben zuletzt gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Sandra Frischmuth und Sigrid Hendryk die ehemalige Ordensburg Vogelsang in der Eifel besucht.

Aachener Zeitung

LOKALES REGION SPORT PANORAMA POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR RATGEBER

Lokales / Eschweiler / Schulpartnerschaft Realschule Patternhof mit Vogelsang

Schulpartnerschaft

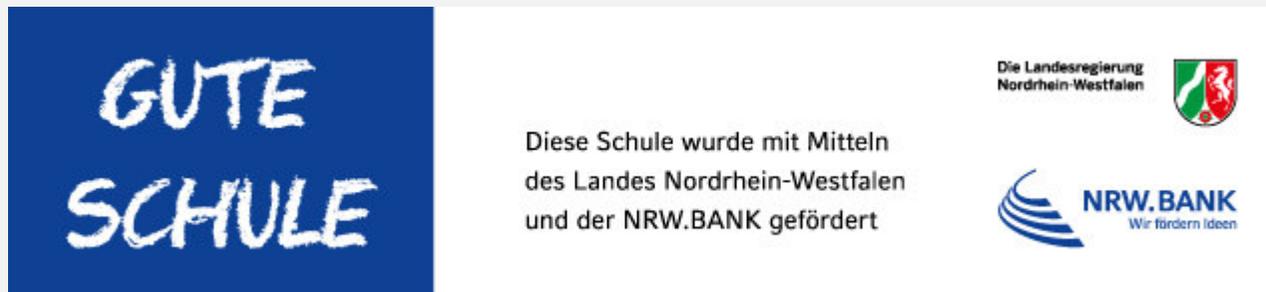
Ein neues Projekt der Realschule Patternhof

14. DEZEMBER 2018 UM 10:02 UHR | Lesedauer: Eine Minute

Mit dem Abschluss der Bildungspartnerschaft zwischen der Eschweiler Realschule und dem außerschulischen Lernort Vogelsang wird die Plattform für eine nachhaltige Kooperation geschaffen. Foto: Uwe Breda

ESCHWEILER. Ende November fand nun bereits zum vierten Mal der jährliche Bildungspartner-Tag in der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang statt. Anlässlich dieses Tages treffen sich im Forum Vogelsang Schulen, die mit der Akademie Vogelsang eine langfristige Zusammenarbeit im Bereich der historisch-politischen Bildung vereinbart haben.

Auszeichnungen



... Schule ist mehr!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

